

Gaudi mit feschen Dirndl und wuiden Kerlen

Seefest Ab Freitag geht es am Dießener Ammerseeufer wieder für zehn Tage rund

VON GERALD MODLINGER

Dießen Oft wurde in den vergangenen Jahren dem Dießener Seefest ein baldiges Ende vorhergesagt, doch seit ein, zwei Jahren erfindet sich die Traditionsveranstaltung am Ammerseeufer neu. Seefest bedeutet heuer nicht nur Miss-Wahl, sondern auch Fischerstechen und Huosigau-Heimattage. Fesche Dirndl und wuide Kämpfer auf dem See – da ist für jeden was dabei. Los geht es am Freitag, 23. Juli, um 18 Uhr: wie üblich mit Standkonzert am Maibaum, Einzug ins Zelt, Bieranstich und dem Musikverein Dießen.

Ein wenig vorgefeiert wurde übrigens schon am Donnerstag: Gemeinderäte und Vereinsvertreter reisten zur alljährlichen Bierprobe nach Kaltenberg. Natürlich bestand das Spezial-Festbier den Test der Bier-Experten, der freilich erst erfolgreich absolviert war, nachdem das ganze Fass geleert war. Somit blieb vor der Rückfahrt des Busses auch noch Gelegenheit, andere Bierspezialitäten der König-Ludwig-Brauerei einer Verkostung zu unterziehen. Und für den Vorgeschmack aufs Seefest sorgten zum einen die Alphornbläser des Trachtenvereins sowie Andreas Huber an der Tuba und Sepp Kaindl an der Ziaich.

Dem Trachtenverein wird auch während der Seefesttage eine tragende Rolle zukommen: Nach 2006 finden vom 31. Juli bis 2. August erneut in Dießen die Huosigau-Heimattage statt – und zu diesem Gaurachtenfest kommen Trachtenver-

eine zwischen München und Merching sowie zwischen Starnberger und Ammersee zusammen.

Einige Höhepunkte davor

Doch auch davor kann das Seefest mit einigen Höhepunkten aufwarten. Der erste wird gleich am zweiten Seefest-Tag, Samstag, 24. Juli, sein. Die Dießener Moosdapper laden wieder zum Fischerstechen ein, ein Wettbewerb für richtige Kerle: Die wackeren Stecher werden mit zwei Meter langen Holzplanzen versuchen, ihre Konkurrenten von den schwankenden Planken zu bleiben – ein Gaudium, das man sich in Dießen nicht gerne entgehen lässt. Für einen besonderen Kitzel werden Fischerstecher aus Donauwörth sorgen. Bei diesen harten Fluss-Stechern haben die Dießener vor einiger Zeit übrigens schon einiges Lehrgeld bezahlt.

Wer es mit den Recken vom See und vom Fluss aufnehmen will, wird gebeten, sich beim Moosdapper-Präsidenten Simon Rauch in der Fischerei 40 oder bei Beate Bentele (Telefon 08807/949100) anzumelden. Beginn ist um 15 Uhr. Abends gibt es im Festzelt dann ein Wiedersehen und -hören mit der Ammersee-Kultband der 1970er-Jahre, den „Swinging Bavarians“ mit Mandy Lotter. Der Dießener Vollblutmusiker, inzwischen auch schon Ü 50, kommt auch am Montag, 26. Juli, ab 17 Uhr (zusammen mit Helmut Mayr) auf die Seefest-Bühne und



Helena (links) und Heidi Zirch präsentieren das Plakat fürs Seefest, das am Freitag beginnt und mit Fischerstechen und Huosigau-Heimattagen deutlich größer ausfällt als in den vergangenen Jahren.

Foto: Gerald Modlinger

unterhält zum Seniorennachmittag, bei dem für Dießener ab 60 Jahren gratis ein Hendl und eine Maß warten. Der nächste Wettbewerb steht dann am Mittwoch, 28. Juli, ab 20 Uhr an – die Wahl der Miss Dießen 2010. Seit dem vergangenen Jahr gibt es die Veranstaltung ja wieder in der Dießener Original-Fassung, wiederum moderiert von Florian Vief und musikalisch begleitet von den „Wessobrunnern“. Mitmachen geht ganz einfach. Die Titelanwärterinnen sollen mindestens 18 Jahre jung sein, Freude am öffentlichen Auftritt haben. Anmelden können sich die Schönheiten aus Dießen und Umgebung in der Tourist-Info in der Bahnhofstraße 12, Telefon 08807/928458.

Erstes Festwochenende

● **Freitag, 23. Juli:** 18 Uhr Standkonzert mit Spielmannszug und Musikverein am Maibaum, Festzelt-einzug mit Brauereigespann, Musik, Festwirt, Bedienungen, Vereinen und Honoratioren, Bieranstich und musikalische Unterhaltung im Zelt mit dem Musikverein Dießen.

● **Samstag, 24. Juli:** Ab 14 Uhr Festzeltbetrieb, 15 Uhr Fischerstechen, 19 Uhr „Swinging Bavarians“.

● **Sonntag, 25. Juli:** Ab 11 Uhr Festzeltbetrieb, am Abend spielen die „Wolfachtaler Musikanten“.